

update 17

Moderation

Peter Reinhardt

Geschäftsführer, Institut Fortbildung Bau

Programm update17

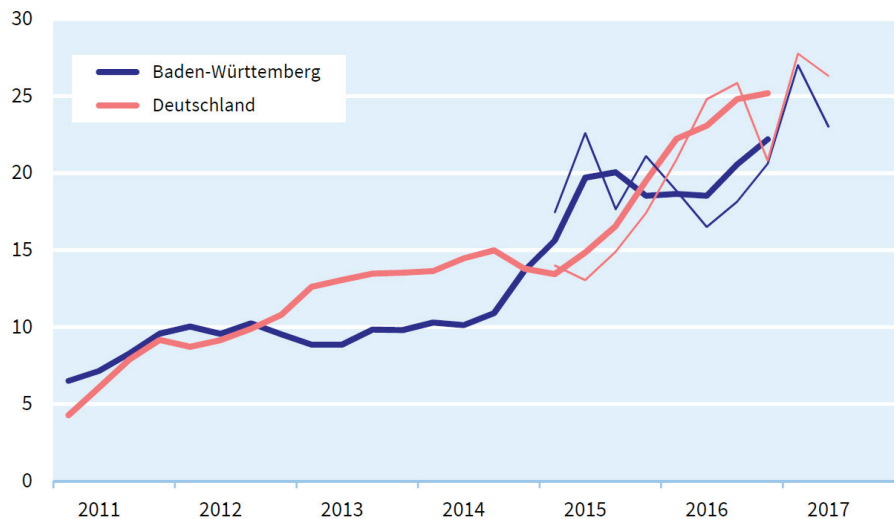
- Überblick über die aktuellen berufspolitischen Themen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene
Präsident, Vizepräsidenten der Architektenkammer Baden-Württemberg
- Bauproduktenrecht 2017 – Änderung des bauaufsichtlichen Konzepts in der Bauordnung und LTB
Dr.-Ing. Gerhard Scheuermann, Ministerialrat, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Bau- und Architektenvertragsrecht 2018 – Die wichtigsten Änderungen im Überblick
Rechtsanwalt Reinhard Weng, Architektenkammer Baden-Württemberg
- Vertragsgestaltung mit und ohne HOAI
Rechtsanwalt Karsten Meurer, Meurer Rechtsanwälte, Stuttgart
- Moderation: Peter Reinhardt, Institut Fortbildung Bau

Präsident / Vizepräsidenten

Architektenkammer Baden-Württemberg

Geschäftsklima der freischaffenden Architekten in Baden-Württemberg und Deutschland

Mittelwert aus den Urteilen zur derzeitigen und voraussichtlichen Auftragsituation



Anmerkung: Bis 4. Quartal 2016 geglättete Werte; ab 2015 zusätzlich Ursprungswerte.

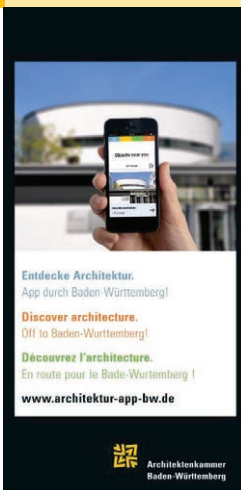


Digitalisierung



Spitzengespräch Digitalisierung Bauwirtschaft (11. April 2017)

Architekturführer



www.architektur-app-bw.de

Medien, moderne Architektur in Textform
Der Architekturführer präsentiert eine Auswahl von Objekten in Baden-Württemberg. Damit bietet die App Lesenden der Baubilder und Architekturinteressierten Informationen, Bilder sowie geografische Daten zu den Bauwerken für unterwegs.

Eye-catching modern architecture in a pocket-sized format
The architectural guide presents a selection of objects in Baden-Württemberg. This app provides enthusiasts of building culture and architecture with information, images and geographic data about the buildings for when you're out and about.

Une architecture moderne et remarquable en format de poche
Le guide d'architecture présente un choix d'ouvrages remarquables dans le Bade-Württemberg. L'application offre aux amateurs de culture du bâti et aux personnes intéressées par l'architecture des informations, photos et données géographiques sur les édifices à découvrir en voyageant.



Architektenkammer Baden-Württemberg
Architektur und Medien
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart
Tel. 0711 2196-117, Fax 0711 2196-201
medien@akbw.de

Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW)

Die AKBW ist Serviceunternehmen, Interessenvertretung und Kontrollinstanz für ihre Mitglieder aus den Bereichen Hochbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur sowie Stadtplanung. Über demokratisch gewählte Gremien gibt sich die Architektenkammer eine eigene Berufsordnung, bestimmt die Berufspolitik und wirkt bei Gesetzen und Verordnungen mit. Aufgrund ihrer konkreten Erfahrungen aus dem Berufsalltag können die Architekten und Architekten in den Gremien zeichnen auf besondere Entwicklungen reagieren.

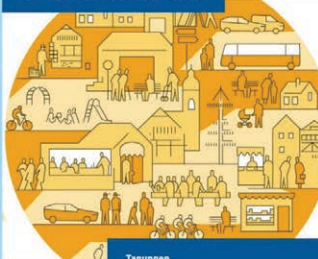
Architektenkammer Baden-Württemberg
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart
Telefon: 0711-2196-0
Telefax: 0711-2196-101
E-Mail: info@akbw.de
Internet: www.akbw.de

Bildnachweis weitere Fotos: Titelgrafik: © Bundesakademie Baukultur, Design: Heilmann + Schwaner, Foto Rückwand: Wolfgang Lahr, Carl Langenbach



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbrettergasse 162
72525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 917-340
Telefax: 07171 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de

Wohnen + Baukultur Chancen und Strategien für den Ländlichen Raum



Tagungen

17. Mai 2017 | Schöna im Schwarzwald
27. Juni 2017 | Hermaringen
3. Juli 2017 | Melkkirch
24. Juli 2017 | Buchen (Odenwald)

Sehr geehrte Damen und Herren,



Baukultur steht für unsere Region und schafft Verbundenheit mit der Heimat. Zeitgemäße Wohnangebote, lebendige Orts- und Stadtkerne, einladende Plätze und Grünanlagen, intakte Infrastrukturen – dies sind entscheidende Faktoren für eine bessere Lebensqualität in unseren Gemeinden. Die Attraktivität der Ortsmitte noch mehr in den Blick zu nehmen, gehört zu den spezifischen Aspekten der Baukultur im Ländlichen Raum.

Baukultur bietet mehr als architektonische Gestaltung. Im Sinne eines integrierten Ansatzes verbindet sie soziale, ökonomische, ökologische und gestalterische Themen. Darüber hinaus schafft Baukultur regionale Wertschöpfung insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Handwerk und Tourismus. Dem nachwachsenden und klimafreundlichen Baustoff Holz kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Als zuständiger Minister für den Ländlichen Raum ist es mir ein Anliegen, im Sinne der Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg die Baukultur im Ländlichen Raum zu stärken und auf einem hohen Niveau weiterzuentwickeln.

Ich freue mich daher sehr, dass wir mit der Architektenkammer Baden-Württemberg einen kompetenten Kooperationspartner gewinnen konnten. Anhand von Beispielen aus der Praxis wollen wir konkrete Perspektiven für die regionale Baukultur diskutieren. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Peter Hauk MdB
Peter Hauk MdB
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Termine, Tagungsorte und Organisation

- 17. Mai 2017**
Schöna im Schwarzwald (Landkreis Lörrach)
Bürgersaal Schöna
Bilfingerstraße 1, 79677 Schöna im Schwarzwald
- 27. Juni 2017**
Hermaringen (Landkreis Heidenheim)
Rudolf-Magenau-Schule, Musiksaal
Güssenstraße 20, 89568 Hermaringen
- 3. Juli 2017**
Melkkirch (Landkreis Sigmaringen)
Schloss Melkkirch, Großer Saal
Kirchstraße 7, 88405 Melkkirch
- 24. Juli 2017**
Buchen (Odenwald) (Neckar-Odenwald-Kreis)
Stadthalle Buchen
Schützenstraße 1, 74722 Buchen (Odenwald)

Tagungsbeitrag
30,00 Euro (inkl. Begrüßungsimbiss, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen)

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachverwaltungen, Verbände und Vereine, Architektur und Stadtplanung sowie Interessierte

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Architektenkammer Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Hinweis

Die Tagungen werden als Fortbildung mit 3 UE je Veranstaltung von der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Wohnraumallianz BW – Arbeitshefte Wohnen



© IFBau 2017 | 10

IBA Region Stuttgart



ifbau
Institut Fortbildung Bau
Architektenkammer Baden-Württemberg

© IFBau 2017 | 11

Klima, Energie, Nachhaltigkeit



LANDESKONGRESS

FÜR ARCHITEKTUR UND STADTENTWICKLUNG

01 | 03 | 2018

ARCHI KON

FOKUS NACHHALTIGKEIT

FOKUS BERUFSPRAXIS



**Architektenkammer
Baden-Württemberg**

**Bauproduktenrecht 2017 – Änderung des bauaufsichtlichen
Konzepts in der Bauordnung und LTB**

Dr.-Ing. Gerhard Scheuermann

Ministerialrat, Leiter Referat 45 – Bautechnik, Bauökologie,
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

20 min Pause

Peter Reinhardt

Geschäftsführer, Institut Fortbildung Bau

Seminare im Graf-Zeppelin Haus

Tagesseminare 9:30-17:00 Uhr

- 19.09.2017 Farbe und Licht in der Architektur
- 22.09.2017 Brandschutz und Bestandsschutz
- 27.09.2017 Schallschutz im Hochbau
- 27.10.2017 Workshop Architekturfotografie
- 09.11.2017 Überzeugend argumentieren
- 27.11.2017 Schallschutz im Hochbau
- 07.12.2017 Baurecht beim Planen im Bestand

After-Work-Seminare 18:00-21:15 Uhr

- 13.11.2017 Arbeitsrecht im Architekturbüro
- 22.11.2017 Erfolgreich in die Selbstständigkeit
- 11.12.2017 Barrieren überwinden am und im Denkmal
- 29.01.2018 HOAI kompakt

Seminare in Freiburg

Tagesseminare 9:30-17:00 Uhr

- 19.09.2017 Selbst- und Zeitmanagement
- 20.09.2017 Führung kompakt
- 17.10.2017 Rechtssicher durch die Bauleitung
- 15.11.2017 Brandschutz im Denkmal
- 30.11.2017 Präsentation von Planungsleistungen
- 04.12.2017 Die EnEV - Planung von Gebäuden
- 18.12.2017 Bauleitung im Innenausbau

After-Work-Seminare 18:00-21:15 Uhr

- 20.09.2017 update Die Energieeinsparverordnung
- 04.10.2017 Kostenplanung im Hochbau nach DIN 276
- 09.10.2017 Netzwerke und Kooperationen
- 04.12.2017 Stolpersteine in Wettbewerbsverfahren
- 06.11.2017 Das neue Bauvertragsrecht 2018
- 11.12.2017 Der vollständige und erfolgreiche Bauantrag

Seminare im Architekturschaufenster

Tagesseminare 9:30-17:00 Uhr

- 08.11.2017 Professionelles Management
- 14.11.2017 Holzbau - Bauphysik und Brandschutz
- 20.11.2017 Planen und Bauen für Senioren
- 21.11.2017 Nachfolgeregulierung
- 30.11.2017 Der Architekt als Projektsteuerer
- 06.12.2017 Expertenseminar zur HOAI
- 12.12.2017 Projektleitung als Führungsaufgabe
- 15.12.2017 Lüftungskonzepte für Wohngebäude

After-Work-Seminare 18:00-21:15 Uhr

- 13.11.2017 Die Neuregelung des Werkvertragsrechts
- 15.11.2017 Praxisseminar zur LBO-Novelle
- 27.11.2017 Brandschutz im Industriebau
- 04.12.2017 Beton - die graue Eminenz

Seminare im Haus der Architekten

Tagesseminare 9:30-17:00 Uhr

- 16.10.2017 Projektleitung als Führungsaufgabe
- 17.10.2017 Schallschutz im Hochbau
- 18.10.2017 Trockenbau – Konstruktion/Brandschutz
- 24.10.2017 Brandschutz und Bestandsschutz
- 25.10.2017 Störungen im Bauablauf
- 22.11.2017 Wärmedämm-Verbundsysteme
- 23.11.2017 Besprechungen effektiv führen

After-Work-Seminare 18:00-21:15 Uhr

- 16.10.2017 Das neue Bauvertragsrecht
- 23.10.2017 Die Abnahme
- 25.10.2017 HOAI kompakt
- 13.11.2017 Fördermöglichkeiten b. d. Denkmalsanierung
- 15.11.2017 Erfolgreiche Personalsuche



Inhalte

Modul 1 – intervenieren und kommunizieren (16 UE)
In Modul 1 erlernen Sie Rahmenbedingungen, die wesentlich für die Durchführung eines innovativen Bürgerbeteiligungsprozesses sind. Dabei wird vor allem auf den sensiblen und wertschätzenden Umgang mit Betroffenen eingegangen. Mit interaktiven Vermittlungsmethoden werden Grundlagen zu Prozessgestaltung und -abläufen, Improvisation, Gastgebersein und Atmosphäre schaffen sowie zum Umgang in Stresssituationen und mit komplexen sozialen Systemen transportiert.

Modul 2 – kommunizieren und moderieren (16 UE)
Der wertschätzende Umgang und die Kommunikation mit direkt Betroffenen und deren Bedürfnissen ist wesentlicher Teil einer transparenten Bürgerbeteiligung. In Modul 2 wird das Handwerkszeug zur verbalen und nonverbalen Kommunikation vermittelt, der Umgang in Konfliktsituationen (Grundlagen der Mediation) gemeinsam erarbeitet sowie gezieltes Erfragen und Filtern von Informationen trainiert. Dazu lernen Sie Moderations- und Präsentationstechniken für eine souveräne Prozessbegleitung sowie Workshopformate für Klein- und Großgruppen kennen und direkt anzuwenden.

Modul 3 – moderieren und produzieren (16 UE)
Das Modul 3 bietet vertieftes Training zu speziellen Moderationstechniken mit Groß- und Kleingruppen – wie Dynamic Facilitation, systemisches Konsensieren, soziokratische Methoden – die für zielführende Entscheidungsfindungsprozesse geeignet sind. Die Kär eines innovativen Beteiligungsprozesses liegt in der Zusammenführung der Beiträge und verständlichen Vermittlung des gemeinsam erarbeiteten Ergebnisses. Dazu werden für Laien verständliche Visualisierungs- und Präsentationsformen aufgezeigt sowie erfolgversprechende Methoden für einen transparenten und nachvollziehbaren Prozess.

Foto: © nonconform at gmbh Wien – Berlin

Termine

26./27. Oktober 2017
16./17. November 2017
30. Nov./1. Dez 2017
jeweils 09:30 – 17:00 Uhr

Dozenten

nonconform at gmbh Wien – Berlin
Mag. arch. Roland Gruber, MBA, Moderator partizipativer Planungsprozesse
Christina Kragl, BSc., Prozessgestalterin
Mag. arch. Caren Ohrhallinger, Architektin
Dipl.-Ing. Sabine Weber, Prozessgestalterin

Ziele

Die Seminarreihe richtet sich an Architekten, Stadtplaner, Projektsteuerer und Akteure der öffentlichen Verwaltung, die neue Wege partizipativer Planungsprozesse kennen lernen, trainieren und vertiefen möchten. Sie erfahren, wie ein transparenter und innovativer Prozess in Bezug auf räumliche Entwicklungsaufgaben gestaltet und erfolgreich durchgeführt wird. Zudem erlernen Sie die dazu maßgeblichen Methoden und Techniken aus Kommunikation, Moderation und Vermittlung.

Methoden

Wissensvermittlung in interaktiven Workshops aus theoretischen und praxisnahen Lernen in unterschiedlichen Formaten, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden und gemeinsam erarbeiteten Praxisbeispielen

Perspektiven

Sie sind dazu qualifiziert, die Herangehensweisen und den Umgang mit Betroffenen in transparenten Bürgerbeteiligungsprozessen zu kennen. Durch die innovativen Techniken in Kommunikation, Moderation und Vermittlung erweitern Sie Ihr Kompetenzspektrum, schöpfen aus vielseitigem Methodenwissen und punkten mit souveränem Auftreten.



Wissen baut auf.

Fachliche Beratung

Ihre Fragen zum Weiterbildungsangebot beantwortet
Dipl.-Ing. Peter Reinhardt,
Tel. 0711 248386-330, peter.reinhardt@ifbau.de

Das IFBau

Das Institut Fortbildung Bau (IFBau) der Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW) führt Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Architekten, Ingenieure sowie verwandte Berufsbezüge durch und bietet regelmäßig umfassende Qualifizierungen auf den Gebieten der Bautechnik und des Projektmanagements an. Hinter dem IFBau steht ein Netzwerk von Experten aus Wirtschaft, Forschung und Lehre. Das hochqualifizierte Lehrpersonal gewährleistet wissenschaftliche Aktualität und fundierten Praxisbezug.

Förderung

Für diese Seminarreihe wird das Institut Fortbildung Bau Fördergelder aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragen. Bei Bewilligung können Teilnehmende eine Preisermäßigung bis zu einer Höhe von 50 % erhalten, sofern bestimmte personenbezogene Voraussetzungen erfüllt werden.



GEFÖRDERT VON MEISTERN AUF FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND SOZIALVERBUNDENHEIT
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



Weitere Informationen: www.akbw.de > Fortbildung >
Institut Fortbildung Bau > Förderprogramme > ESF-Fachkursförderung
> Informationen zur ESF-Fachkursförderung

Wissen baut auf.

Innovative Bürgerbeteiligung



6-tägige Seminarreihe Stuttgart, Haus der Architekten



Institut Fortbildung Bau
Architektenkammer
Baden-Württemberg
www.ifbau.de

Kongress 28.09.2017
Aula Bildungscampus Heilbronn, Am Bildungscampus 8

Urbane Qualitäten – Herausforderungen der Innenentwicklung

ab 9.30 Uhr **Empfang der Teilnehmer**

10.00 Uhr **Begrüßung:** **Harry Mergel**, Oberbürgermeister Heilbronn
Markus Müller, Präsident Architektenkammer Baden-Württemberg
Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

10.30 Uhr **Stadtentwicklung Heilbronn**
Witfried Hajek, Bürgermeister, Heilbronn
BUGA Heilbronn 2019 **Hanspeter Faas**, Geschäftsführer Bundesgartenschau Heilbronn 2019

11.00 Uhr **Cities for People** **Prof. Dr. Jan Gehl**, Architekt, Stadtplaner, Gehl Architects Kopenhagen
Englisch mit Simultandübersetzung

11.45 Uhr Kaffeepause

12.15 Uhr **Sense and sensuality – architecture as enrichment**
Louisa Hutton, Sauerbruch & Hutton, Berlin
Englisch mit Simultandübersetzung

12.40 Uhr **Die Stadt aus der Landschaft entwickelt – Landschaftsstrategien im Kontext komplexer städtischer Prozesse**
Dr. Dagmar Lezow, Landschaftsarchitektin, Karlsruhe

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **8 Forett** zu den Kongress Themen finden parallel statt (s. rechts)
Die Besucher treffen ihre Auswahl des Forums vor Ort.

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Neue Mobilität in einer modernen Stadt**
Witfried Hermann, MIV, Minister für Verkehr, Baden-Württemberg

16.30 Uhr **Forum Zukunft der Stadtentwicklung**
Reiner Nagel in Gespräch mit **Agnès Christner**, **Witfried Hajek**, **Witfried Hermann**, **Elisabeth Merk**, **Markus Müller**

Anmeldung erforderlich bis 18.09.2017
Teilnahmebeitrag 125,- Euro



Urbane Qualitäten – Herausforderungen der Innenentwicklung
Bundesgartenschau Heilbronn 2019
als Motor der Stadtentwicklung

Kongress mit Auftaktprogramm
27./28.09.2017
Heilbronn

Fortbildungsrunden:
Der Rundgang **Stadterleben** wird von der Architektenkammer mit 2 Stunden als Fortbildung für Architekten und Stadtplaner anerkannt.
Der Kongress **Urbane Qualitäten** wird von der Architektenkammer mit 4 Stunden als Fortbildung für Architekten, Stadtplaner und AUP/SIP anerkannt.

Veranstalter:
Stadt Heilbronn
Bundesgartenschau Heilbronn 2019
Institut Fortbildung Bau der Architektenkammer Baden-Württemberg

Ideelle Unterstützung:
Bundesstiftung Baukultur Potsdam
bauKULTUR BUNDESSTIFTUNG

Simultandübersetzung mit Unterstützung von:
beyerdynamic

Logo Stadt Heilbronn
Logo BUGA HEILBRONN 17.04. – 08.10.2019
Logo Architektenkammer Baden-Württemberg

Auftaktprogramm 27.09.2017

Josefplatz, Friedrich-Ebert-Brücke 1, Heilbronn
Rundgang *Stadterleben*
Innenstadtsanierung und Bundesgartenschau

15.00 Uhr **Begrüßung** **Hanspeter Faas**, Geschäftsführer Bundesgartenschau Heilbronn 2019

15.15 Uhr **Rundgänge durch die Bundesgartenschau und die Stadt Heilbronn** in Kleingruppen, Ende gegen 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 18.09.2017
Teilnahme für Kongressbesucher kostenfrei

Universum Kino, Allee, Heilbronn
Architektur am Abend
Stadtgestalten – Ein Zwischenbericht

19.00 Uhr **Begrüßung** **Witfried Hajek**, Bürgermeister, Stadt Heilbronn
Dirk Vogel, Kammergruppe Heilbronn

19.15 Uhr **Experimente II – Funktion und Form, Anregungen und Widersprüche**
Matthias Sauerbruch, Sauerbruch & Hutton, Architekt
Moderation **Daniela Brune**, Hochbauamt Heilbronn
Keine Anmeldung erforderlich, **Teilnahme kostenfrei**

Bau- und Architektenvertragsrecht 2018 – Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) Eric Zimmermann, Justitiar AKBW
Rechtsanwalt Reinhard Weng

Architektenkammer Baden-Württemberg

Vertragsgestaltung mit und ohne HOAI

Rechtsanwalt Karsten Meurer

Meurer Rechtsanwälte, Stuttgart

up
date
17